

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.07.2026

Tatverdächtiger nach Raubdelikt festgenommen | Fahrradfahrer schwer verletzt | Zweiräder miteinander kollidiert

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 268|2026

Chemnitz

Tatverdächtiger nach Raubdelikt festgenommen

Zeit: 17.07.2026, 23:10 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2108) Für einen jungen Mann (19/slowakisch) folgte Freitagnacht nach einem Raubdelikt zum Nachteil eines 28-Jährigen die vorläufige Festnahme.

Der 28-Jährige war an einer Haltestelle in der Zietenstraße von einem ihm unbekannten Fahrradfahrer angesprochen und nach Geld gefragt worden. Als der 28-Jährige dies verneinte, soll der Unbekannte unter Vorhalt eines Elektroschockgerätes die Herausgabe des mitgeführten Beutels des Geschädigten gefordert haben. In diesem befanden sich eine Spielkonsole und vier dazugehörige Spiele sowie eine Dose im Gesamtwert von etwa 450 Euro. Als der 28-Jährige seine Gegenstände zurückverlangte, forderte der Täter ihn auf, die Örtlichkeit zu verlassen. Aus Angst vor Repressalien kam der unverletzte Geschädigte der Aufforderung nach und verständigte kurz darauf die Polizei. Die alarmierten Beamten stellten in der Nacht zu Samstag, gegen 02:30 Uhr, in der Zietenstraße einen 19-jährigen Mann mit einem Fahrrad, auf den die Täterbeschreibung zutraf. Die entwendete Dose des Geschädigten fanden die Beamten bei dem 19-Jährigen. Das mutmaßliche Tatmittel sowie die Spielkonsole mit den dazugehörigen vier Spielen hatte er jedoch nicht bei sich. Der slowakische Tatverdächtige wurde vorläufig festgenommen. Am heutigen Tag soll er einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt werden. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ein Fahrzeug entwendet, sechs weitere beschädigt - Ergänzung

Zeit: 12.07.2026, 20:00 Uhr bis 17.07.2026, 19:55 Uhr

Ort: OT Adelsberg

(2109) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete am gestrigen Tag über einen gestohlenen Pkw Chevrolet (siehe Medieninformation Nr. 266, Meldung 2102), welcher in einer Scheune in der Adelsbergstraße abgestellt war.

Am Samstagabend gegen 19:50 Uhr erhielt die Polizei über die Rettungsleitstelle Kenntnis von einem Fahrzeugbrand im Goetheweg im Chemnitzer Ortsteil Röhrsdorf. Bei Eintreffen der Beamten am Brandort stellte sich heraus, dass es sich bei dem brennenden Fahrzeug um den als gestohlen gemeldeten Pkw Chevrolet handelte. Alarmierte Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Durch den Brand wurden angrenzende Grundstücke in Mitleidenschaft gezogen. Verletzt wurde niemand. Nach ersten Erkenntnissen sollen Zeugen gesehen haben, wie sich ein unbekannter Mann vor dem Brandausbruch an dem Fahrzeug zu schaffen gemacht habe und anschließend die Tatörtlichkeit zu Fuß verlassen habe. Voraussichtlich am morgigen Tag wird ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei zum Einsatz kommen. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Brandgeschehen aufgenommen. (mou)

Mülltonnen in Brand gesetzt

Zeit: 19.07.2026, 04:55 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Sonnenberg

(2110) Am heutigen Sonntagmorgen kamen Polizei und Feuerwehr wegen eines Brandes mehrerer Mülltonnen in der Reinhardtstraße zum Einsatz. Bislang Unbekannte hatten insgesamt fünf Mülltonnen in Brand gesetzt. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen. Ein angrenzender Baum ist in Mitleidenschaft gezogen worden. Verletzt wurde niemand. Konkrete Angaben zum entstandenen Sachschaden stehen noch aus. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (mou)

Verfassungsfeindliche Parolen gerufen - Tatverdächtige gestellt

Zeit: 19.07.2026, 04:05 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2111) Polizisten stellten am Sonntagmorgen zwei Männer (20/irakisch, 28/eritreisch), die verfassungsfeindliche Parolen in der Zietenstraße gerufen haben sollen.

Ein Zeuge verständigte die Polizei, nachdem er zwei Männer bemerkt hatte, welche verfassungsfeindliche Parolen gerufen haben sollen. Als die alarmierten Beamten an der Tatörtlichkeit eintrafen, stellten sie noch am Ort des Geschehens ein augenscheinlich alkoholisiertes Duo, auf welches die Täterbeschreibung zutraf. Während der polizeilichen Maßnahmen wurden die beiden zunehmend ungehaltener, woraufhin dem 28-jährigen ein Platzverweis erteilt wurde. Diesem kam er nach. Der Jüngere reagierte

im Folgenden gegenüber den Beamten aggressiv, leistete Widerstand und beschädigte ein Funkgerät eines Polizisten. Die Einsatzkräfte, welche unverletzt blieben, konnten den Mann anschließend unter Kontrolle bringen und brachten ihn auf ein Polizeirevier. Dieses konnte der 20-Jährige nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wieder verlassen. Gegen den irakischen und eritreischen Tatverdächtigen wird indes wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ermittelt. Zudem muss sich der 20-Jährige wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (mou)

39-Jähriger bei Auseinandersetzung verletzt

Zeit: 18.07.2026, 21:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2112) Am Samstagabend kam es zu einem Körperverletzungsdelikt zum Nachteil eines 39-Jährigen.

Der 39-Jährige (nigerianisch) war zunächst mit einem 31-Jährigen (somalisch) im Schillerplatz an der Straße der Nationen in Streit geraten. Der Disput mündete letztlich in einer körperlichen Auseinandersetzung, bei welcher der 31-Jährige dem 39-Jährigen mit einer abgebrochenen Glasflasche eine Schnittverletzung am Kopf zugefügt haben soll. Alarmierte Polizisten der Operativen Einsatzgruppe (OEG) trafen am Einsatzort auf den verletzten 39-Jährigen sowie den 31-jährigen Angreifer. Das mutmaßliche Tatmittel fanden die Beamten im Umfeld auf. Hinzugerufene Rettungskräfte brachten den Geschädigten zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus. Der somalische Tatverdächtige wurde aufgrund seines Zustandes in eine Fachklinik gebracht. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zu den konkreten Tatumständen dauern indes an. (mou)

Kollision mit Gegenverkehr

Zeit: 19.07.2026, 01:20 Uhr

Ort: Sonnenberg

(2113) In der Nacht zu Sonntag befuhr ein 32-Jähriger mit seinem Pkw Opel die Augustusburger Straße in stadtauswärtige Richtung. Ein 43-Jähriger befuhr mit dem Pkw Citroën dieselbe Straße in Richtung Zentrum. Der 32-Jährige kam dabei aus noch ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und kollidierte in der Folge frontal mit dem Pkw Citroën. Die beiden Fahrer wurden schwer verletzt. Auch die drei weitere Insassen (m/57, w/54 und w/45) im Citroën zogen sich Verletzungen zu, wobei der 57-Jährige und die 45-Jährige schwer verletzt wurden. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf ca. 28.000 Euro. (RC)

Landkreis Mittelsachsen

Fahrradfahrer schwer verletzt

Zeit: 18.07.2026, 09:15 Uhr

Ort: Großschirma

(2114) Am Samstagvormittag hielt eine 63-Jährige zuerst mit ihrem Pkw Opel auf der Hauptstraße am rechten Fahrbahnrand und fuhr von dort in den fließenden Verkehr mit Fahrtrichtung Halsbrücke ein. Gleich nach dem Einfahren wollte sie links auf einen Parkplatz abbiegen. Zu dieser Zeit befuhr ein 29-Jähriger mit seinem Fahrrad ebenfalls die Hauptstraße in Richtung Halsbrücke. Nach dem Passieren einer Linkskurve wollte er den gerade in den Verkehr eingefahren Pkw Opel überholen, als dieser jedoch nach links abbog. In der Folge kam es zum Zusammenstoß und der Radfahrer verletzte sich schwer. Der entstandene Gesamtsachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf etwa 9.000 Euro. (RC)

Erzgebirgskreis

Zweiräder miteinander kollidiert

Zeit: 18.07.2026, 15:20 Uhr

Ort: Zschopau

(2115) Ein 73-jähriger Radfahrer befuhr mit seinem E-Bike die Börnichener Str. aus Richtung Börnichen kommend in Richtung der B174. Ein 42-Jähriger befuhr zur selben Zeit mit seinem Motorrad Bajaj als erster einer Gruppe von drei Motorrädern ebenfalls die Börnichener Straße in gleicher Richtung. Der Motorradfahrer wollte den Radfahrer überholen, welcher wiederum gerade nach links abbiegen wollte. Dabei kam es zum Streifvorgang beider Fahrzeuge. Der Radfahrer kam unmittelbar zu Sturz und der Motorradfahrer in weiterer Folge nach links von der Fahrbahn ab. Er fuhr den dortigen Hang hinunter und kam auf der angrenzenden Wiese zu Sturz. Beide Beteiligte verletzten sich schwer. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in unbekannter Höhe. (RC)